

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Hotelboom in Bremen bringt viele Touristen

Zahl der Übernachtungen stieg im ersten Halbjahr um über 8 Prozent

Bremen, 16. August 2019. Die Touristenzahlen in Bremen sind erneut gestiegen. Im ersten Halbjahr 2019 wuchs die Zahl der Übernachtungen in der Stadt Bremen um 8,3 Prozent. Das Statistische Landesamt Bremen verzeichnete 571.875 Ankünfte (+ 6,0 Prozent) und 1.073.495 Übernachtungen. Im Land Bremen stiegen die Ankünfte um 5,8 Prozent (687.903), die Übernachtungen um 7,5 Prozent (1.287.734).

„Bremen wird immer beliebter unter Touristen und Geschäftsreisenden“, freut sich Kristina Vogt, Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. „Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Stadt und das Land. Über 33.000 Menschen bestreiten durch den Tourismus im Bundesland Bremen ihren Lebensunterhalt. Mit dieser Zahl befindet sich die Tourismuswirtschaft auf Augenhöhe mit anderen wichtigen Wirtschaftszweigen.“ Rund 1,8 Milliarden Euro beträgt der Brutto-Umsatz durch Tages- und Übernachtungstourismus in der Stadt Bremen. Die Hauptprofiteure sind der Einzelhandel und das Gastgewerbe. Wiederum rund 181 Millionen Euro fließen dem Fiskus der Freien Hansestadt Bremen durch Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer aus dem Tourismus zurück.

Etwa achtzig Prozent aller Übernachtungen in bremischen Hotels und Beherbergungsbetrieben werden von deutschen Gästen gebucht. In den ersten sechs Monaten 2019 stieg diese Zahl in der Stadt Bremen sogar um 9,8 Prozent. Die Übernachtungen ausländischer Touristen und Geschäftsreisenden stieg im gleichen Zeitraum um 2,2 Prozent.

Der wichtigste Auslandsmarkt sind nach wie vor die Niederlande (24.257 Übernachtungen, + 4,7 %). Danach folgen Großbritannien (15.565 Übernachtungen, - 8,9 %) und die USA (12.815 Übernachtungen, - 17,6 %). Mit einem

großen Plus von 24,1 Prozent rückte Schweden nach vorne auf den sechsten Platz (9.883 Übernachtungen).

Mehr Hotels bringen mehr Gäste

Die Gründe für den Anstieg der Gästezahlen sind vielfältig. Zum einen liegen Städtereisen bei den Deutschen nach wie vor im Trend. Darüber hinaus lockten Großveranstaltungen viele Besucher und Geschäftsreisende in die Stadt. „Die Break Bulk, die weltgrößte Fachmesse und Konferenz für die Verladung von Schwergut- und Projektladungen, im Mai verzeichnete allein über 9.000 Teilnehmer, die mehrere Nächte in der Stadt blieben. Damit verzeichneten wir im Mai die höchsten Übernachtungszahlen, die je in einem Monat in Bremen gemessen wurden“, berichtet Peter Siemering, Geschäftsführer der WFB Wirtschaftsförderung Bremen, zuständig für den Geschäftsbereich Marketing und Tourismus. „Aber auch der Stadtmusikantensommer anlässlich des 200sten Geburtstages unserer bekanntesten Bremen-Botschafter brachte uns eine weltweite Medienaufmerksamkeit und damit viele Gäste,“ so Siemering.

„Besonders auffällig ist allerdings der starke Anstieg an neuen Hotels in den vergangenen Monaten“, erklärt der WFB-Geschäftsführer. Im ersten Halbjahr 2019 verzeichnete das Statistische Landesamt Bremen 96 Hotels mit mehr als 10 Betten. Insgesamt kam die Stadt Bremen damit auf ein Angebot von 12.343 Betten. Im Vorjahreszeitraum waren es noch 89 Hotels mit 11.091 Betten. Neu sind beispielsweise das B&B Hotel und das Hafentraum Indoor Hostel in der Überseestadt, das Ibis Budget und das Adagio Aparthotel am City Center.

Man könnte nun meinen, dass sich die Häuser untereinander Konkurrenz machen, doch Peter Siemering ist vom Gegenteil überzeugt. „Mehr Hotels bringen mehr Gäste. Jedes Haus macht sein eigenes Marketing und damit Werbung für die Stadt. Zudem haben besonders die großen Businesshotels feste Verträge mit Großunternehmen, die wiederum mehr Gäste bringen.“ Deutlich zeigt sich diese These unter anderem darin, dass die Bettenauslas-

tung der Bremer Hotels trotz größeren Angebotes nicht sinkt, sondern eher steigt.

So lag die Bettenauslastung im ersten Halbjahr 2019 bei 45,3. In den ersten sechs Monaten 2018 waren es 45 Prozent.

Positive Stimmung für die Zukunft

Auch für die zweite Jahreshälfte 2019 ist WFB-Geschäftsführer Peter Siemering optimistisch. „Der Herbst ist traditionell die touristisch stärkste Zeit des Jahres, der Oktober zumeist der am häufigsten gebuchte Monat. Ich freue mich besonders auf die spektakuläre ‚Ikonen‘-Ausstellung der Kunsthalle Bremen, die ab dem 19. Oktober viele Gäste und viel Aufmerksamkeit bringen wird. Dann folgt im November die Space Tec Expo und im gleichen Monat eröffnet voraussichtlich das niu Crusoe am Flughafen mit 152 Zimmern. Bremens Tourismus wird stetig stärker – das bedeutet: Mehr Menschen, die ihre positiven Erfahrungen in der Stadt nach außen tragen, mehr Werbung und letztlich mehr Geld und Arbeitsplätze für die Stadt.“

Presse-Kontakt: Maike Bialek, Leiterin Kommunikation Marketing und Tourismus, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 9600-516, maike.bialek@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.